

11/2023
Verden, 30. März 2023
BZ

Die Liese-Lotte und Clitschko Wladimir feiern Sieg 26. Freispringwettbewerb in Verden

Verden. Souverän hat die dreijährige Die Liese-Lotte den Freispringwettbewerb des Programms Hannoveraner Springpferdezucht in Verden gewonnen. Mit der Idealnote 10 für das Vermögen führte sie den Jahrgang 2020 an. Bester Vierjähriger war Clitschko Wladimir. „Eines hatten alle Teilnehmer: Vermögen!“, lobte Alois Pollmann-Schweckhorst. Der erfolgreiche Springreiter und Ausbilder beurteilte gemeinsam mit Oliver Ross und Thomas Schönig 51 Drei- und 39 Vierjährige.

Ohne Wenn und Aber präsentierte sich die Der Senaat/Darco-Tochter Die Liese-Lotte (Z. u. Ausst.: Jan Crome-Sperling, Lutter a. Bbg.). „Was will man besser sehen“, sagte Oliver Ross zückte die 10 für das Vermögen. Mit 9,6 für die Manier und 9,8 für die Springintelligenz und den Gesamteindruck kam sie auf das Endresultat 29,4. Schon die Mutter der modern aufgemachten Schimmelstute, Hann.Pr.St. Dark Side Up, hatte bei ihrer Stutenprüfung eine 10 für das Vermögen erhalten. Großmutter St.Pr.St. Fetzi war seinerzeit in Verden Fünfte gewesen. Sie ist keine Geringere als die Mutter von Luciana Diniz' Olympiastute Fit for Fun und Justine Tebbels Flight of Ikarus, der 2009 die Niedersachsenhalle als Champion verlassen hatte. Der Ehrenpreis für Die Liese-Lotte kam vom Landgestüt Celle in Form eines Deckgeldgutscheins.

Die zweite Abteilung führte Diacoco KHR v. Diacontinus/Cornet Obolensky (Z. u. Ausst.: Karl-Henning Rollwage, Bockenem) an, die in allen drei Kriterien ein glattes „sehr gut“ erhielt und auf 27 Punkte kam. Ihre Mutter St.Pr.St. Coco Chanel KHR, die im Programm Hannoveraner Springpferdezucht mit drei Sternen ausgezeichnet ist,

brachte bereits den Stakkato-Preisträger Stakkolensky v. Stakkato sowie den S-erfolgreichen Quornet KHR v. Quaid. Der Sieg in der dritten Abteilung ging an Cantaloop PJ v. Colman/Silvio, die die erfolgsverwöhnte Pferdezucht Dr. Jacobs GbR, Bierbergen, ins Rennen geschickt hatte. Mit dem Endresultat 26,9 liegt eine vielversprechende Zukunft vor der typvollen Schimmelstute. Sie tritt damit die Nachfolge ihrer Schwester St.Pr./L.St.-S Cashmere PJ v. Calido an, die vor genau zehn Jahren Verden mit der gelb-weißen Siegerschärpe verlassen hatte und mittlerweile bis 1,40 Meter siegreich ist. Auch ihre Mutter ist mit drei Sternen im Springperdeprogramm eingetragen.

Das Starterfeld der Vierjährigen präsentierte sich mit gleichmäßig hoher Qualität, Nuancen machten den Unterschied. Jahrgangsbester wurde der Cavoiro – H/As di Villagana-Sohn Clitschko Wladimir (Z. u. Ausst.: Dr. Jürgen Bornhorst, Ankum). Der Schimmel, dessen Mutter Asti's Girl aufgrund ihrer eigenen Sporterfolge mit zwei Sternen ausgezeichnet wurde, überzeugte durch Vermögen und große Übersicht und kam auf 26,8 Punkte. Der Aussteller freute sich über einen Deckgeldgutschein des Zuchthofs Klatte, Lastrup. Ein Zehntel weniger erhielt der Diacontinus/Crumble-Sohn Dipsie K (Z. u. Ausst.: Martin Klintworth, Ohrensen), der mit 26,7 die zweite Abteilung gewann. Es ist der nächste große Erfolge für Familie Klintworth in der Niedersachsenhalle. Noch keine vier Monate ist es her, dass Ole Klintworth mit Crumble Cheesecake K, dem Vollbruder von Dipsies Mutter Cindy, die Hannoveraner Springpferde-Masters gewonnen hat und vom Hannoveraner Förderverein mit dem Namenszusatz FRH ausgezeichnet wurde.

Weitere Informationen und Ergebnisse: www.hannoveraner.com

BU: Die Abteilungssieger der Dreijährigen: Cantaloop PJ, Die Lieselotte und Diacoco KHR mit Alois Pollmann-Schweckhorst, Jan Crome-Sperling, Jenny Meyer und Karl-Henning Rollwage (v.l.n.r.). Foto: Hannoveraner Verband

Hannoveraner Rhythmus



HANNOVERANER
VERBAND

Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung des Fotos nur im Zusammenhang mit der Pressemitteilung honorarfrei möglich ist.